

UIA 2014

Weltkongress in Durban

Die Ausrichter des Architekten-Weltkongress im südafrikanischen Durban vom 3. bis 7. August freuen sich auf deutsche Teilnehmer. Zum zwanzigsten Jahrestag der Demokratisierung des Landes wollen sie unter anderem den Berufsstand Afrikas und seinen Beitrag zu Weltarchitektur und Stadtplanung präsentieren und diskutieren. Es geht darüber hinaus um globale Themen unter den Stichwörtern „Resilienz“ (Störungstoleranz), „Ökologie“ und „Werte“. Die Stadt Durban am Indischen Ozean lockt mit ihrem Kultur- und Freizeitangebot.

www.uia2014durban.org



architecture
OTHERWHERE
durban
2014



Foto: PRAPASH BHAKHA

Preis für Bauherren im Saarland

Nicht Kollegen, sondern Bauherren zeichnet die Architektenkammer des Saarlandes zum dritten Mal aus. Prämiert werden private und öffentliche Bauherren, die sich in besonderer Weise um die Baukultur verdient gemacht haben. Ihre Objekte im Saarland müssen nach dem 1. Juni 2010 fertiggestellt sein; Bauherren und Planer müssen aber nicht in dem Land leben. Es soll Preise in unterschiedlichen Kategorien geben. Über die Auszeichnung beschließt eine unabhängige Auswahlkommission. Für die Sieger gibt es Urkunden, Gebäudeplaketten, eine Ausstellung und eine Dokumentation. Die Bewerbungsfrist endet am 27. Juni.

www.aksaarland.de

Baukultur-Aktivisten: Auf nach Bremen!

Baukultur-Initiativen gibt es in vielen Städten, doch am Austausch zwischen ihnen fehlt es oft. Das will das Bremer Zentrum für Baukultur zu seinem zehnten Geburtstag am 25. Juni ändern und ruft Aktive aus dem ganzen Land auf, zu einem Symposium in die Hansestadt zu reisen. Sechs Initiativen präsentieren sich anfangs; dann wird über Aktionsformen, Aufgaben, Organisation und gemeinsame Probleme gesprochen – ebenso wie über den Umgang mit der Bauhistorie unter dem Stichwort „Geschichte und Identität“. Schon am Abend des 24. Juni diskutieren im „Bremer Stadtdialog“ Architekten und ein Immobilien-Ökonom den Baukultur-Begriff.

www.bzb-bremen.de